ist es sehr erwünscht, wenn es durch eine Korrespondenz ermöglicht wird, diese Exkursionen nach dem Wunsch der Teilnehmer einzurichten, nur ist eine möglichst baldige Entscheidung notwendig, damit die Vorbereitungen (Vor-exkursionen usw.) erledigt werden können.

Exkursionen nach der Tagung:

14. und 15. September 1930: Palmnicken (Bernsteintagebau und Aufbereitung), Marsch an der Küste über Brüsterort nach Georgenswalde. Für Fahrgelegenheit ab Dirschkeim für weniger gute Fußgänger wird gesorgt (Profil des Samlandes, Oligozän, Miozän, älteres und jüngeres Diluvium. Geschiebe, Küstenzerstörung.). Am 14. Übernachten in Palmnicken. Am 15. Rückkehr nach Königsberg.

16. und 17. September: Kurische Nehrung. Cranz, Rossitten, Pillkopen, Nidden. Profil an der Nehrungswurzel bei Cranz, Hochmoor, Aufbau der Nehrung: Strand, Vordüne, Palve mit Triebssand, Hauptdüne. Wanderdünen zwischen Pillkopen und Nidden. Dünenbau. Dampferfahrt auf dem Kurischen Haff.

18. bis 20. September: Masuren: Crutinnen, Rudezanny, Mauersee, Lötzen, Goldap. Querschnitt durch den Baltischen Höhenrücken: Endmoränen, Sander, Rinnenseen. Von Goldap Rückkehr nach Königsberg oder über Hohenstein (Tannenbergdenkmal), Kernsdorfer Höhen nach Marienburg oder vorher an die D-Zugstrecke Insterburg—Berlin.

Die Tagung gilt nicht als Teil der Naturforscher und Ärzteversammlung, eine Teilnehmertkarte dieser ist daher nur für diejenigen Mitglieder erforderlich, die vorher die Versammlungssitzungen besuchen wollen.

Quartiere für die Mitglieder der Naturforscher-Tagung werden durch die Geschäftsstelle der Naturforscher-Tagung vermittelt, für diejenigen, die nur an der Geologischen Versammlung teilnehmen, durch den unterzeichneten Geschäftsführer.

Alle Anmeldungen werden bis zum 15. Juni 1930 an den Geschäftsführer Professor Dr. K. ANDRÉE, Königsberg i. Pr., Lange Reihe 4, erbeten. Das ausführliche Programm erscheint im Juli. Wegen event. Bildung einer Reisegesellschaft oder einer „Exkursion“ wird auch um Anmeldung an den mitunterzeichneten Schriftführer nach Frankfurt a. M., Robert Mayer-Straße 6, gebeten.

Königsberg i. Pr., den 12. März 1930.

ANDRÉE
Geschäftsführer.

LEUCHS
Schriftführer.

Druckfehlerberichtigung.

Auf Seite 56 und 57 sind in dem Aufsatz von H. WEBER die Fußnoten verwechselt worden. Diejenigen, die auf S. 56 stehen, gehören auf S. 57 und umgekehrt.